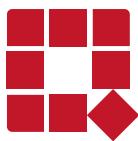


dynaROCK II

universelles Leeb Rückprall-Härteprüfgerät

Härtemessung

- einfache, schnelle Härteprüfung
- Messungen nach DIN EN ISO 16859 und ASTM A956
- robustes Metallgehäuse
- großes Farbdisplay
- eingebauter Li-Ionen-Akku
- 12 Werkstoffgruppen
- umfangreiche Speicher- und Statistikfunktionen
- direkte Datenübertragung an USB-Stick



dynaROCK II

universelles Leeb Rückprall-Härteprüfgerät

Das von der BAQ GmbH entwickelte und hergestellte dynaROCK II arbeitet mit der Rückprall-Methode zur schnellen Bestimmung der Härte metallischer Werkstoffe.

Es verbindet einfache Handhabung mit hoher Präzision und Prüfsicherheit. Für unterschiedliche Anwendungen sind sechs Schlaggerätetypen erhältlich. Der Typ des angeschlossenen Schlaggerätes wird automatisch erkannt.



- 1 Härteskala
- 2 Typ Schlaggerät
- 3 Schlagrichtung
- 4 Werkstoff
- 5 Mittelwert
- 6 Anzahl Messungen
- 7 Standardabweichung
- 8 letzte Messwerte



Technische Daten:

Härteskalen: HRC, HB, HV, HL, HRB, HS und Zugfestigkeit

Display: Farbe, 320 x 240 Pixel

Statistik: Mittelwert, Standardabweichung, Minimum, Maximum

Speicher: 500.000 Datensätze aufteilbar in Gruppen, mit Härtewert, Datum, Uhrzeit, Bewertung gut/schlecht und Schlagrichtung

Akku: Eingebauter Li-Ionen-Akku, Aufladung über Ladegerät oder PC-USB. Betriebsdauer 16 Stunden

Schnittstelle: USB

Maße: 135 x 79 x 22 mm

Gewicht: 425 g inkl. Schlaggerät D und Kabel

Mindestgewicht der Prüflinge auf stabiler Unterlage: ca. 2 kg

Lieferumfang:

Grundgerät, Schlaggerät D mit Kabel, Werkskalibrierschein, Härtevergleichsblock mit Werkskalibrierung, Reinigungsbürste, Handbuch, Schnittstellenkabel, USB-Ladeadapter, Koffer

Optionen:

Prüfvorsätze für Messungen auf gekrümmten Oberflächen (konkav / konvex), Testblöcke für Schlaggeräte Dxx und C in 5 Härten, Testblöcke für Schlaggerät G in 2 Härten, jeweils mit Werkskalibrierung oder DAkkS-Zertifikat

Typ D:

Standardschlaggerät für die meisten Härteprüfaufgaben

Typ DC:

Verkürzte Ausführung für Messungen an unzugänglichen Stellen oder in Rohren

Typ C:

Reduzierte Schlagenergie, z.B. für Messungen an oberflächengehärteten Teilen

Typ D+15:

Schlaggerät mit kleiner Aufsetzfläche

Typ DL:

Schlaggerät mit Verlängerung, z.B. für Messungen in Nuten

Typ G:

Schlaggerät mit höherer Schlagenergie für Messungen an schweren Guss- und Schmiedeteilen. Geringere Anforderungen an die Oberfläche. Für Brinell bis 650 HB